

Eventbericht : Automotodrom Brno - 25.-26. August 2014

{ Gast-Teilnehmer-Kommentar von HAWK GT647 }

Liebe Leser und Freunde der offenen Gasgriff-End-Stellung (noch immer genderfrei) !

Ich will durchaus vermeiden Euch immer wieder das Gleiche zu berichten, auch wenn es, emotional gesehen, einfach immer wieder genial ist mit Otti's Racing Team ausrücken zu dürfen. Daher möchte ich diesmal in aller Kürze auf Surroundings eingehen, um Euch dann zu berichten, wie es mir als Frischling auf meinem neuen Hasi, meiner CBR600RR ergangen ist. (Bericht 2 folgt ...)

Nun, aufgerüstet wurde nicht nur bei den Mopeds, inzwischen hat Alex für den Anbau einer 16 m² Lounge gesorgt, und Familie Nagl ein 9 m² Nebenzimmer an das BigSizeZelt angedockt. Und damit im Haupthaus nicht Alles mit Mopeds vollgestellt werden muss, haben wir noch ein 12 m² Separee angeschafft, in dem 3-4 Motorräder nächtigen können. Mit allen Fahrzeugen und Fuhrwerken haben wir dieses Mal wirklich eine komplette Stellfläche in Brünn für uns ALLEINE beansprucht !

Zum Kulinarischen :

Da wir bereits mehrfach vom Team bekocht und umsorgt worden sind, haben Daniela und ich uns diesmal zweier Hauptspeisen angenommen. Für Sonntagabend haben wir (zusammen mit Sohnmann Jürgen) ein Chili-con-carne fabriziert. Die Eckpfeiler dieser Speise waren 5 kg Bohnen, über 3 kg Fleisch, 1 ½ kg geschälte Tomaten, 1 ½ kg Zwiebel, 2 Dosen Mais und natürlich die kleinen, gemeinen Chilis. Zusammen und eingekocht etwas mehr als 11 kg dieser Leckerei. Weil wir ja wissen, im Team wird reichlich gegessen !

Und ich sage noch laut : DAS schaffen wir :: NIE !!

Liebe Freunde gepflegter Nahrungsaufnahme : ALLES WEG, mit Stumpf und Stiel, samt Brot ! Frei nach dem Motto: Sehen, Jagen und FRESSEN ! Unfassbar !

Zum Nachtisch gibt es - erstmals am Ring - EIS ! Für jeden ein Esslöffel voll, aber gut ! Ich denke, es hat allen geschmeckt, was mich mit besonderer Freude erfüllt ☺.

Das Montag-Frühstück haben wir mit Toasts ergänzt. Wenngleich Otti's Ham&Eggs nicht zu toppen sind, sind auch diese ganz gut und reichlich angenommen worden.

Die 1. Outlet :

Schrecksekunde gleich zu Beginn : unser Peuki liegt, warum ist noch Spekulation, aber er stampft seine Handschuhe ins Kiesbett ein, wird berichtet. Ein Hoffnungsschimmer für uns im Fahrerlager, dass ihm selbst nicht viel passiert sein könnte. So ist es dann auch, zum Glück ! Nach seiner Ankunft im Fahrerlager geht es dann rund : wie bei einem Boxenstopp in der Formel 1 : Sichtprüfung, Bestandsaufnahme -> Instandsetzung. Es wuselt nur so um seine Maschine, dass ich gar keinen Blick darauf werfen, geschweige denn meine Hilfe anbieten kann. Schon wird zerlegt, gereinigt, geschraubt, entschottert und gerichtet. Alle dabei ! Gerettet : zur 2.Outlet ist Peuki wieder fahrbereit.

Sensationell ! Leute : DAS ist eine Boxen-Crew !!

Dann geht es für uns A-Gruppler an : Raphael fährt das erste Mal in Brünn, wir fahren zusammen raus. Ausgemacht ist : wenn er sich sicher ist, überholt er mich und macht sein eigenes Ding. Freunde, nach 1 ½ Runden sticht er mit seiner XB9S am Bergabstück ins Omega grußlos an mir auf nimmer Wiedersehen vorbei und wetzt fortan die Fuhre um die Bahn, dass die Pneus leise das Lied vom Tod zwitschern ! Lap-time : 2.56.xx !! Er war noch nie auf dieser Strecke ! Junge, hat dieser Bursche ein riesen Talent !!! Mich frisst der Neid, aber mehr noch lacht mir das Herz !

Wir genießen den sonnigen Tag des Ausflugs, es werden Runden um Runden gedreht. Am Nachmittag fährt Alex zu Prüfungszwecken mein Hasi aus, und die Pneu's ein, sprich einmal warm. Raphael darf Alex's CBR 1000 RR SP reiten. Was soll ich sagen : am Ende : Gebückten-Virus-Befall !! ☺ Ich bin schon sehr gespannt, was da jetzt kommt !

Alle heil und glücklich neigt sich der Tag, Otti war mit seinen „Kücken“ auf dem 17.30er Outlet, und unser furchtloser Anführer hat wieder die Team-Tagesbestzeit markiert, was mich besonders für ihn freut, nach dem Kreuz, dass er aus Slowakien mitbrachte. Aber der Pedro : der hängt da ganz, ganz dicht d'ran : Otti : Obacht !

Benzinggespräche, Duschen, Chillen im Nomaden-Zelt, plus Nebenräumen. Werner fasst (un)heimlich die Tages-Bilder und -Videos auf dem Laptop zusammen ...

Kulinarium Teil 2 :

Das Abendessen pflegt Daniela ein : Käas-Spätzle mit Röstzwiebel, Pfeffer und Gurkerl: Alles vor Ort frisch gemacht ! Diese Dunstglocke hat sogar 1000+1 Gelsen angelockt ! Die Quietschies helfen nach Kräften mit, diesmal haben wir dann doch um eine halbe Portion zu viel gemacht, denn auch Clemens kann definitiv nicht mehr schaufeln ☺. Hintnach Perdro's Kaiserschmarren, inclusive Christa-Ätzes und Rühr-Hilfe, mit dem „an“ Zwetschginger : Danach gibt's : a-1A- Drängerei an der Magenwand ...

Video-Schaun, was der Werner zusammengestellt hat : Schräglagen vom Feinsten ! Alle sind feddisch, alle müde : Nachtruhe.

Das mit der Nachtruhe hat Tücken : es regnet. Fortan. Dienstag Früh ist alles nass. Keine Besserung in Sicht. Der regnerische Tag des Ausflugs. Kein Fahren denkbar. Wir zelebrieren das Frühstück und vernichten alles, was wir nicht nach Hause tragen möchten (also, zumindest nicht mit den Händen). Eier, Bacon, Ham, Toast, Käse, ...

Ein kurzer Blick gen Himmel : des wird nimmer mehr : wir packen zusammen. FIX ! So ist das eben, bei einem Freiluft-Event.

Der Tross der Gefährten zieht wieder nach Hause. Good bye Brünn 2014, see you 2015 !

Zu Hause in Absdorf angekommen, alles wieder gereinigt und fix verstaut. Eh klar.

Wir blicken nach vorne, wir blicken nach Pannonien, zum Qualifying am 03.09., für das Meisterschaftsrennen im Oktober ; FuXX Teufel : was kommt da noch ?

{ rechts ist Gas, crazy old man ... } : I g'frei mi, dass Du wieder voraus schwimmst ! Es geht um - DES - ollas ! Des is Dei Team !! Kannst wirklich stolz d'rauf sein !

Our very special Thanxx this time : to all the Helferleins : ohne Euch geht's nicht !

Volker & Daniela